



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 06

Perleberg, 28.11.2025

Nr. 53

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

**Öffentliche Ausschreibung - Deutschland –
Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – Bewirt-
schaftung der Kleinannahmestellen Perleberg, Pritzwalk, Wittenberge und der Umlade-
station Wittenberge im Landkreis Prignitz
Los 1 und Los 2 - OJ S 229/2025 27/11/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen
76.2025.GbII.EU Seite 2**



I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung

Deutschland - Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen - Bewirtschaftung der Kleinannahmestellen Perleberg, Pritzwalk, Wittenberge und der Umladestation Wittenberge im Landkreis Prignitz

Los 1 und Los 2 - OJ S 229/2025 27/11/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung -
Standardregelung Dienstleistungen

76.2025.GbII.EU

1 Beschaffer 1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:

Allgemeine öffentliche
Verwaltung

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen:

#Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50H0TE#

Mit dem Angebot sind zusätzlich vorzulegen:

- Unterlagen zur Durchführung der Leistung nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen:

Unterlagen je Los:

- Überblickhafte Darstellung des Gesamtkonzeptes unter Bezeichnung der Betriebsstätten und Betriebsstandorte, von denen aus die Leistungen erbracht werden sollen, und Darstellung der Verfügbarkeit der Betriebsstätten zum Leistungsbeginn.

- Unterlagen zu LOS 1:

- Beschreibung des Konzeptes für den Personaleinsatz:
 - a) Vorgehensweise bei der Personalbeschaffung,
 - b) Angaben zum ggf. bereits vorhandenes Personal,
 - c) Auswahlkriterien für neues Personal,
 - d) Erläuterungen zur Besetzung der KAS inkl. Vertretungsregelungen (Besetzung an der Waage),
 - e) Erläuterungen zur Besetzung der KAS inkl. Vertretungsregelungen (Leitungspersonal): für mindestens eine Leitungsperson: Name, Ausbildung, Berufserfahrung, derzeitige Tätigkeit, Ausbildung (Mindestanforderungen: abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Ingenieurwesen und Technik, Naturwissenschaft, Umwelt-, Agrar- und Forstwissenschaft, Wirtschaft und Management oder mehrjährige Berufserfahrung in der Organisation von Personaldienstleistungen in leitender Funktion oder mehrjährige Berufserfahrung in der Organisation von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen in leitender Funktion).

2 Verfahren 2.1 Verfahren

Titel:

Bewirtschaftung der Kleinannahmestellen Perleberg, Pritzwalk, Wittenberge und der Umladestation Wittenberge im Landkreis Prignitz Los 1 und Los 2

Beschreibung:

Gegenstand der Leistung ist die Bewirtschaftung vonleinannahmestellen und der Abfallumladestation Wittenberge für den Landkreis Prignitz in 2 Losen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung:

Los 1:

Bewirtschaftung der Kleinannahmestellen Wittenberge, Pritzwalk und Perleberg und des Eingangsbereiches der Umladestation Wittenberge;

Los 2:

Bewirtschaftung der Umladehalle auf der Umladestation Wittenberge sowie Transport- und Rückeleistungen an den Kleinannahmestellen.

Kennung des Verfahrens:

4fac7d5c-e85f-4399-be1e-52e6c693dd7c

Interne Kennung:

76.2025.GbII.EU

Verfahrensart:

Offenes Verfahren Beschleunigtes Verfahren: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens:

Sicherstellung der Entsorgungssicherheit

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Weiterhin Angaben dazu, wie sichergestellt wird, dass die Leitungsperson innerhalb der Dienstzeit für Belange der Auftragserfüllung zur Verfügung steht;

- Beschreibung des Konzeptes für die Qualitätssicherung:

- a) Vermeidung von Fehlleistungen wie z.B. Fehlbedienungen der Betriebssoftware,
- b) Vermeidung von fehlerhaften Dokumentationen,
- c) Vermeidung von falschen Deklarationen,
- d) Vermeidung von sonstigen Fehlleistungen;

- Beschreibung des Konzeptes für die Schulung der Mitarbeiter:

- a) Angaben zur Ausbildung der für die Leistungsdurchführung vorgesehenen Personen (Besetzung),

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum

Erfüllungsort: Kleinannahmestellen des Landkreises Prignitz in Wittenberge, Pritzwalk und Perleberg, Umladestation Wittenberge

- b) Angaben zur Ausbildung der für die Leistungsdurchführung vorgesehenen Personen (Leitungspersonal),
- c) Angaben zur Nachschulungen innerhalb der Vertragslaufzeit;
- Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter;
- Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in dem Formblatt C-B aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung.

- Unterlagen zu LOS 2:

- Angaben bezüglich Anzahl der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Fahrzeuge;
- Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter;
- Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der benannten Fahrzeuge und Mitarbeiter durch Eigenerklärung. Unterlagen zu Unterauftragnehmern:
- Erklärung des Bieters zum Einsatz von Unterauftragnehmern,
- Bietergemeinschaften haben ein Verzeichnis über die Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft sowie eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften muss das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vollständig belegt sein. Die Leistungsfähigkeit und Fachkunde muss für die Bietergemeinschaft insgesamt nachgewiesen werden, d. h. hier werden die vorgelegten Nachweise der einzelnen Mitglieder in der Summe bewertet.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Eigenerklärung des Unterauftragnehmers (Benennung, Bereitschaftserklärung zur Leistungserbringung, Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, AEntG, MiLoG und SchwarzArbG);
- für Unterauftragnehmer sind auf Verlangen des Auftraggebers die gleichen Nachweise und Erklärungen wie für den Hauptauftragnehmer vorzulegen.
- Die gesamte Bieterkommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die E-Vergabeplattform Vergabemarktplatz Brandenburg (Vergabemarktplatz.brandenburg.de).

Alle Nachrichten der Vergabestelle (neben den Antworten auf Bieterfragen und Änderungen der Unterlagen auch z. B. Nachforderungen, die Vorinformationen nach § 134 GWB, die Information über den Zuschlag oder die Nichtberücksichtigung von Angeboten) werden elektronisch über die Vergabeplattform übermittelt.

- Es obliegt dem Bieter, sich bis zum Ablauf der Angebotsfrist darüber informiert zu halten, ob der Auftraggeber über die Vergabeplattform eine (neue) Bieterinformation zum Abruf bereitgestellt hat. Das Risiko, bei Unterlassen des Abrufs einer Bieterinformation ein Angebot aufgrund veralteter Vergabeunterlagen abzugeben und aus diesem Grund vom

Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden, liegt allein bei dem betreffenden Bieter.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe:

Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Rein nationale Ausschlussgründe:

siehe Vergabeunterlagen, zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß § 123 und §124 GWB sowie nach Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG);

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB, nach Arbeitnehmer
- Entsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG),
- Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB;

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise zum Nichtbestehen von Ausschlussgründen vorzulegen:

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 12 Monate; die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist),
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind - nicht älter als 12 Monate),
- aktueller, d. h. bei Vorlage noch gültiger Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

| | |
|---|---|
| Schwere Verfehlung: | Beschreibung: Auflistung von Referenzaufrägen der letzten drei Jahre je Los wie folgt: |
| Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: | |
| Interessenkonflikt: | |
| Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: | nur Los 1 betreffend: Bereitstellung von Personal für Dienstleistungen, mit Benennung von durchgeföhrter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Personalstunden pro Monat). |
| Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: | Mindestanforderung Los 1: mindestens ein Referenzaufrag für die Bereitstellung von Personal für Dienstleistungen mit mindestens 40 Personalstunden pro Monat, bereits absolviert Vertragszeitraum mindestens 3 Monate. |
| Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: | |
| 5 Los | |
| 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001 | |
| Titel: | |
| Bewirtschaftung der Kleinannahmestellen Wittenberge, Pritzwalk und Perleberg und des Eingangsbereiches der Umladestation Wittenberge | |
| Beschreibung: | |
| Los 1: Bewirtschaftung der Kleinannahmestellen Wittenberge, Pritzwalk und Perleberg und des Eingangsbereiches der Umladestation Wittenberge nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung. | |
| Interne Kennung: 1 | |
| 5.1.1 Zweck | |
| Art des Auftrags: | |
| Dienstleistungen | |
| Hauptklassifizierungscode (cpv): | |
| 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen | |
| 5.1.2 Erfüllungsort | |
| NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F) | |
| Land: Deutschland | |
| Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: | |
| Kleinannahmestellen des Landkreises Prignitz in Wittenberge, Pritzwalk und Perleberg, Umladestation Wittenberge | |
| 5.1.3 Geschätzte Dauer | |
| Datum des Beginns: 01/05/2026 | |
| Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027 | |
| 5.1.4 Verlängerung | |
| Verlängerung - Maximale Anzahl: 2 | |
| Weitere Informationen zur Verlängerung: | |
| zweimalige einseitige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils 24 Monate | |
| 5.1.6 Allgemeine Informationen | |
| Vorbehaltene Teilnahme: | |
| Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert. | |
| Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja | |
| Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja | |
| Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für: other-sme# | |
| 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe | |
| Art der strategischen Beschaffung: | |
| Keine strategische Beschaffung | |
| 5.1.9 Eignungskriterien | |
| Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung | |
| Kriterium: | |
| Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen | |

| | | |
|---|---|-------------------------------------|
| Kriterium: | Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: | |
| Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen | Gewichtung (Prozentanteil, genau) | |
| Beschreibung: | Zuschlagskriterium - Zahl: 20 | |
| jedes Los betreffend: Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den Auftraggeber und Darstellung der Qualifikation | | |
| Kriterium: | Kriterium: | |
| Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle | Art: | Qualität |
| Beschreibung: | Bezeichnung: | Qualität Konzept Qualitätssicherung |
| jedes Los betreffend: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind. | Beschreibung: | Qualität Konzept Qualitätssicherung |
| | Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: | Gewichtung (Prozentanteil, genau) |
| | Zuschlagskriterium - Zahl: | 5 |
| Kriterium: | Kriterium: | |
| Berufliche Risikohaftpflichtversicherung | Art: | Qualität |
| Beschreibung: | Bezeichnung: | Qualität Konzept Schulung |
| jedes Los betreffend: Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe | Beschreibung: | Qualität Konzept Schulung |
| | Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: | Gewichtung (Prozentanteil, genau) |
| | Zuschlagskriterium - Zahl: | 5 |
| Kriterium: | 5.1.11 Auftragsunterlagen | |
| Finanzkennzahlen | Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: | |
| Beschreibung: | Deutsch | |
| jedes Los betreffend: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Leistungen und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren | Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9Y50H0TE/documents | |
| | Ad-hoc-Kommunikationskanal: URL: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9Y50H0TE | |
| Kriterium: | 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung: | |
| Eintragung in das Handelsregister | Elektronische Einreichung: | |
| Beschreibung: | Erforderlich | |
| jedes Los betreffend: - Angaben zur Rechtsform des Bieters; - aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate. - auf Verlangen des Auftraggebers: Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen, Angaben zu verbundenen Unternehmen. | Adresse für die Einreichung: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9Y50H0TE | |
| | Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: | |
| | Deutsch | |
| | Elektronischer Katalog: | |
| | Nicht zulässig | |
| | Nebenangebote: | |
| | Nicht zulässig | |
| | Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: | |
| | Nicht zulässig | |
| | Frist für den Eingang der Angebote: | |
| | 23/12/2025 11:00 +01:00 | |
| | Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: | |
| | 68 Tag | |
| | Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: | |
| | Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen. | |
| | Zusätzliche Informationen: | |
| | Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. | |
| | Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung: | |
| | Datum des Eröffnungstermins: | |
| | 23/12/2025 11:01 +01:00 | |
| | Ort des Eröffnungstermins: | |
| | keine öffentliche Angebotsöffnung, Bieter sind nicht zugelassen | |

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG);

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen).

Ein Bieter kann nur für eines der beiden Lose den Zuschlag erhalten.

Gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen gelten im Sinne dieser Regelung als ein Bieter.

Elektronische Rechnungsstellung:

Zulässig Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**Überprüfungsstelle:**

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz

Informationen über die Überprüfungsfristen:

10 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation an unterlegene Bewerber per Fax oder durch Hochladen auf der Vergabeplattform ist der Vertragsschluss möglich.

Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Der Auftraggeber wird die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, mit der Vorabinformation über den frühestens Zeitpunkt des vorgesehenen Vertragsschlusses in Textform informieren. Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung.

§ 160 lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...]

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden. Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landkreis Prignitz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:

Landkreis Prignitz

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002**Titel:**

Bewirtschaftung der Umladehalle auf der Umladestation Wittenberge sowie Transport- und Rückleistungen an den Kleinannahmestellen

Beschreibung:**Los 2:**

Bewirtschaftung der Umladehalle auf der Umladestation Wittenberge sowie Transport- und Rückleistungen an den Kleinannahmestellen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 2

5.1.1 Zweck**Art des Auftrags:**

Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):

90512000 Transport von Haushaltsabfällen

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

Kleinannahmestellen des Landkreises Prignitz in Wittenberge, Pritzwalk und Perleberg, Umladestation Wittenberge

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung:

zweimalige einseitige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils 24 Monate

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:

Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien**Quellen der Auswahlkriterien:**

Bekanntmachung

Kriterium:**Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen****Beschreibung:**

Auflistung von Referenzaufrägen der letzten drei Jahre je Los wie folgt:

nur Los 1 betreffend:

Bereitstellung von Personal für Dienstleistungen, mit Benennung von durchgeföhrter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Personalstunden pro Monat).

Mindestanforderung Los 1:

mindestens ein Referenzaufrag für die Bereitstellung von Personal für Dienstleistungen mit mindestens 40 Personalstunden pro Monat, bereits absolviert Vertragszeitraum mindestens 3 Monate.

nur Los 2 betreffend:

Transport von Abfällen mit Containerfahrzeugen, mit Benennung von durchgeföhrter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (transportierte Abfallmenge in Mg/Monat).

Mindestanforderung Los 2:

mindestens ein Referenzaufrag für den Transport von Abfällen mit Containerfahrzeugen, transportierte Abfallmenge mindestens 100 Mg/Monat, bereits absolviert Vertragszeitraum mindestens 3 Monate.

Kriterium:**Durchschnittliche jährliche Belegschaft****Beschreibung:****jedes Los betreffend:**

Erklärung über die Zahl der Beschäftigten (jeweils Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre)

Kriterium:**Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten****Beschreibung:****nur Los 2 betreffend:**

Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation für das Sammeln oder Befördern von Abfällen

Kriterium:**Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung****Beschreibung:****jedes Los betreffend:**

Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens;

nur Los 2 betreffend:

Angaben zur technischen Ausstattung des Unternehmens:

- Anzahl der Abrollkipperfahrzeuge im Fuhrpark;
- Anzahl der Container im Fuhrpark, davon Abrollcontainer, davon Absetzcontainer.

Kriterium:**Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität****Beschreibung:****jedes Los betreffend:**

Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität;

Kriterium:**Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen****Beschreibung:****jedes Los betreffend:**

Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den Auftraggeber und Darstellung der Qualifikation

Kriterium:**Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle****Beschreibung:****jedes Los betreffend:**

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium:**Berufliche Risikohaftpflichtversicherung****Beschreibung:****jedes Los betreffend:**

Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe

Kriterium:**Finanzkennzahlen****Beschreibung:****jedes Los betreffend:**

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen oder vergleichbaren Leistungen und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium:**Eintragung in das Handelsregister****Beschreibung:****jedes Los betreffend:**

- Angaben zur Rechtsform des Bieters;
- aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als

12 Monate.

- auf Verlangen des Auftraggebers:

Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen, Angaben zu verbundenen Unternehmen.

Kriterium:

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung:

jedes Los betreffend:

- Im Falle der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss das Drittunternehmen erklären, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch zu haften.

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: prognostiziertes Bruttogesamtentgelt

Beschreibung: prognostiziertes Bruttogesamtentgelt

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium - Zahl: 00

Ort des Eröffnungstermins:

keine öffentliche Angebotsöffnung, Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG);
Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen).

Ein Bieter kann nur für eines der beiden Lose den Zuschlag erhalten.

Gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen gelten im Sinne dieser Regelung als ein Bieter.

Elektronische Rechnungsstellung:

Zulässig Aufträge werden elektronisch erteilt:

nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet:

ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz

Informationen über die Überprüfungsfristen:

10 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation an unterlegene Bewerber per Fax oder durch Hochladen auf der Vergabeplattform ist der Vertragsschluss möglich.

Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber wird die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, mit der Vorabinformation über den frühestens Zeitpunkt des vorgesehenen Vertragsschlusses in Textform informieren. Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung.

§ 160 lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...]
(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Be-

Frist für den Eingang der Angebote:

23/12/2025 11:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:

68 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen:

Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins:

23/12/2025 11:01 +01:00

werbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird.

Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse).

Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden. Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landkreis Prignitz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:

Landkreis Prignitz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung:

Landkreis Prignitz

Identifikationsnummer:

12-12992262171031-24

Postanschrift: Berliner Str. 49

Ort: Perleberg

Postleitzahl: 19348

NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Gb II - Wirtschaft, Bau und Kataster

E-Mail: christin.laabs@lkprignitz.de

Telefon: +493876 713-665

Internet-Adresse: <https://www.landkreis-prignitz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz

Identifikationsnummer:

t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAEK.Brandenburg.de

Telefon: +49 3318661610

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
b49dd5db-f147-4a14-b0ee-c6702723e143 - 01

Formulartyp:

Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

26/11/2025 14:25 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:

Deutsch